

Wirksame Öffentlichkeitsarbeit – Der Mehrwert für Ihr Unternehmen

Öffentlichkeitsarbeit

- „Ihr“ Läufer / „Ihre“ Läuferin trägt Ihr Firmenlogo während des Laufs gut sichtbar auf der Brust.
- Namentliche Nennung Ihres Betriebes im Zug der Berichterstattung der Eßlinger Zeitung rund um den EZ-Lauf.
- Ihre Firma wird als Förderer unserer Aktion auf der Homepage www.caritas-fils-neckar-alb.de, und im Newsletter der Caritas aufgeführt.

Image

- Ihr Betrieb wird mit bürgerschaftlichem Engagement in Verbindung gebracht und bekennt sich zu sozialer Verantwortung.
- Sie erhalten eine Bilder-CD mit „Ihren“ Läufern zur Veröffentlichung in Ihren Medien.



Zitat Diözesancaritasdirektor Pfr. Oliver Merkelbach:
„Ich beteilige mich am Esslinger Zeitungslauf, weil sich im Laufen so manches lösen lässt: solvitur ambulando!“



Zitat OB Dr. Jürgen Zieger:
„Gute Chancen für alle und mehr soziale Gerechtigkeit sind zentrale Anliegen meiner Arbeit. Ich unterstütze deshalb die Caritas gerne und baue für den Spendenlauf wieder auf eine breite Unterstützung.“

Unterstützen auch Sie uns!

Caritas-Zentrum Esslingen

Stichwort „EZ-Lauf“

Bank für Sozialwirtschaft, Spendenkonto:

IBAN: DE0260 1205 0000 0179 0700

BIC: BFSWDE33STG

Kontakt:

Caritas-Zentrum Esslingen
Olivia Longin
Mettinger Str. 123
73728 Esslingen am Neckar
Tel: 0711/396 954-0
longin@caritas-fils-neckar-alb.de



Herausgegeben von
Caritas Fils-Neckar-Alb

Rechtsträger:
Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.

Oktober 2016

Eßlinger Zeitung
Lauf
9. Juli 2017



10 Jahre
Laufend engagiert gegen Armut

Caritas-Zentrum Esslingen

und
Gemeindencaritas der Katholischen
Gesamtkirchengemeinde Esslingen



Not sehen und handeln.
Caritas



Die Aktion beim Eßlinger Zeitung-Lauf "Laufend engagiert gegen Armut"

Caritas

- Rund 70 Läufer und Läuferinnen starten beim Eßlinger Zeitung-Lauf für die Aktion „Laufend engagiert gegen Armut“ der Caritas und der Gesamtkirchengemeinde Esslingen.

Betriebe

- Unternehmen senden für jeweils 100 € eine/n oder mehrere Läufer_innen ins Rennen als Werbeträger ihrer guten Tat.
- Mit den Spenden werden Kinder aus Familien mit geringem Einkommen unterstützt.

Läufer



- Die Läufer/innen können aus der Mitarbeiterschaft des Betriebs kommen. Auch die Laufsportgruppe des Betriebs kann sich anschließen und ihr Engagement sichtbar machen. Die Caritas wirbt zudem ehrenamtliche Läufer/innen an, die für spendende Firmen starten. Die Läufer/innen tragen ein rotes T-Shirt. Auf diesem ist das Firmenlogo der Spenderfirma gut sichtbar.

Pavillon

- Sehr gerne begrüßen wir Sie an unserem Pavillon. Der Pavillon der Caritas auf der Agnesbrücke dient als Anlaufstelle für Läufer_innen, Mitarbeiter_innen, Angehörige und Firmenvertreter. Hier ist Zeit für Gespräche. Nutzen Sie die Möglichkeit, mehr über „Ihre Läufer“ oder „Ihre Läuferinnen“ und über die Arbeit der Caritas zu erfahren.

Die integrative Kraft des Sports – Unterstützung für Kinder am Rande der Gesellschaft

Erlöse

- Mit Ihrer Spende wird Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien die Teilnahme am Sport ermöglicht. Das kann der Mitgliedsbeitrag für einen Sportverein, die Finanzierung von Sportbekleidung oder ein Sportprojekt sein.
- Der Kontakt zu diesen Familien entsteht u.a. über das Beratungsangebot „Orte des Zuhörens – Solidarisches Handeln“ und die Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen.

Garantie

- Die Spendenerlöse werden von der Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen „Chancen Schenken“ verwaltet und nach ihren Förderrichtlinien vergeben.
- Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Spende zu 100% nur diesem Zweck zugute kommt!



Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen – schenkt Chancen

Zusammenarbeit



- Bei der Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen „Chancen schenken“ laufen alle Fäden zusammen, wenn es um die Förderung der Kinder aus armen Familien geht. Die Teilhabe am Sport bildet einen Bereich des breiten Förderspektrums ab. Das Caritas-Zentrum arbeitet eng mit der Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen zusammen.

Hilfen

- Unbürokratische und schnelle Hilfen sollen dazu führen, dass sich die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen stabilisiert und langfristig bessert.
- Wir arbeiten nach dem Grundsatz Hilfe zur Selbsthilfe.

Ehrenamt

- Engagierte Bürger_innen erhalten die Möglichkeit, sich in ein anspruchsvolles Ehrenamt einzubringen; sie werden von Fachkräften geschult und begleitet.

